



# Niederschrift

über die

## 22. Mitgliederversammlung

der

### Freunde und Förderer der Geschichtswissenschaft an der Universität Erlangen-Nürnberg e.V.

am Freitag, den 18. November 2022,  
um 17:30 Uhr  
in Anwesenheit von Klaus Dyroff, – *Vorsitzender* –  
Dr. Bernhard Kremer, – *stv. Vorsitzender* –  
Rudolf Stauder, – *stv. Vorsitzender* –  
Stephan Lange, – *Schatzmeister* –  
Anna-Mirjam Wild – *Schriftführerin* –

sowie der Mitglieder Biberman, Deißberger, Dr. Florin, Fragner, Walter Friedrich, Werner Friedrich, Knapp, Laumann, Linsmeier, Preuß, Schenk, Prof. Dr. Seiderer, Stadnyk, Ünzelmann, Dr. Wagner, Weinreich, Weiß und Prof. Dr. Wiemer

---

Zu der Mitgliederversammlung sind alle Vereinsmitglieder ordnungsgemäß eingeladen worden. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

---

#### Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden
  - TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 21. Mitgliederversammlung
  - TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung der 22. Mitgliederversammlung
  - TOP 4: Grußwort des Departmentvertreters Prof. Wiemer
  - TOP 5: Jahresbericht 2022 durch den Vorsitzenden
  - TOP 6: Kassenbericht 2021/22 durch den Schatzmeister
  - TOP 7: Bericht des Kassenprüfers
  - TOP 8: Entlastung des Vorstands
  - TOP 9: Änderung der Satzung
  - TOP 9: Änderung der Geschäftsordnung für die Beantragung von Fördermitteln
  - TOP 10: Neuwahlen des Vorstands und der Kassenprüfer
  - TOP 11: Genehmigung des Haushaltsplans
  - TOP 12: Anträge
  - TOP 13: Sonstiges
-



### **TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die 22. Mitgliederversammlung der Freunde und Förderer der Geschichtswissenschaft an der Universität Erlangen-Nürnberg e.V. und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 21. Mitgliederversammlung**

Das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung, das zusammen mit der Einladung an die Mitglieder verschickt wurde, wird einstimmig angenommen.

### **TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung der 22. Mitgliederversammlung**

Der Vorsitzende kündigt den Einschub des Grußworts durch den Vertreter der Kollegialen Leitung des Departments Prof. Wiemer an. Die geänderte Tagesordnung wird ohne Einwände angenommen.

### **TOP 4: Grußwort des Departmentvertreters Prof. Wiemer**

In seinem Grußwort, das er stellvertretend für die Departmentsprecherin Prof. Derix hält, betont Prof. Wiemer die Verbundenheit zwischen Department und Verein, durch die viele Projekte im Rahmen von Forschung und Lehre erst möglich würden. Er drückt seinen besonderen Dank für die zunehmenden Förderungen aus und begrüßt die Gerd von Coll-Stiftung als langfristige Förderinstitution. Aus dem Department berichtet er, dass für Anfang Januar 2023 die Probevorträge zur Wiederbesetzung des Lehrstuhls für die Geschichte der Frühen Neuzeit anberaumt sind. Ein Besetzungsvorschlag soll dann zum Sommersemester 2023 an die Universitätsleitung gerichtet werden.

### **TOP 5: Jahresbericht 2022 durch den Vorsitzenden**

Der Vorstand hat sich im Jahr 2022 in etwa einmal pro Monat getroffen, bis zu dem Zeitpunkt der Mitgliederversammlung haben dementsprechend zwölf Vorstandssitzungen stattgefunden. Des Weiteren sind im abgelaufenen Jahr Mitteilungen an die Mitglieder versandt worden, darunter auch die Befragung zur Änderung des Vereinsnamens, Rundbriefe und ein Bericht über die Jubiläumsfeier. Neben den umfangreichen Förderungen war die Jubiläumsfeier anlässlich des 22-jährigen Bestehens des Vereins der Höhepunkt des Jahres. Zusätzlich nahm der Verein zur Werbung in eigener Sache (als einziger Förderverein der Philosophischen Fakultät) am Alumni-Day der FAU im Juni teil.



Seit Jahresbeginn konnten 14 neue Mitglieder für den Verein gewonnen werden, darunter die erfreuliche Zahl von sechs Studierenden. Ein Mitglied ist verstorben. Am Tag der Mitgliederversammlung liegt die Mitgliederzahl damit bei 131. Weitere Mitglieder zu gewinnen, soll auch im nächsten Jahr ein wichtiges Ziel bleiben.

An Förderungen wurde im Jahr 2022 eine Rekordsumme von 13.328,00 € bewilligt. Gefördert wurden bzw. werden beispielsweise acht Exkursionen (nach München, Rechnitz im Burgenland, Berlin, Wien, Nürnberg, in die ehem. Kurpfalz/ bayer. Rheinpfalz oder zum Welterbe Donaulimes) sowie verschiedene kleinere Projekte wie Hilfskraftstunden für ein Repetitorium der Alten Geschichte, ein Zuschuss für eine Tagung der Geschichtsdidaktik, Honorare für eine Berufsveranstaltung, Teilfinanzierung eines Dienst-PCs, ein Archivaufenthalt sowie die Beschaffung von Büchern als Geschenke für die Absolventinnen und Absolventen des Departments und ein Podcast (letztere beiden Projekte finanziert durch die Unger-Stiftung). Auch die Ersti-Exkursion der FSI nach Pottenstein zu Beginn des Wintersemesters wurde finanziell unterstützt, wofür sich die FSI mit einem kleinen Bericht von der Exkursion bedankt.

Die bereits genannte Jubiläumsfeier am 22. Juli 2022 wird als höchst erfolgreiche Veranstaltung in Erinnerung bleiben. Über 60 Gäste hörten den Festvortrag von Prof. Wiemer und waren bei der Vorstellung der Gerd von Coll-Stiftung zugegen. Das Angebot der Stiftung, die eingegangenen Spenden über einen Matching Fund zu verdoppeln, stellt eine Zäsur in der Vereinsgeschichte dar. Die zu diesem Zeitpunkt eingegangenen Spenden in Höhe von etwa 4.685,00 € würden damit auf 9.370,00 € erhöht. Damit bildet das Jahr 2022 auch in dieser Hinsicht einen Höhepunkt.

Als Baustellen bezeichnet der Vorsitzende abschließend noch ausstehende Projekte wie z.B. die Überarbeitung der Vereinshomepage und des Flyers. Auch die Werbung soll verstärkt und den Mitgliedern mehr Angebote unterbreitet werden wie etwa Vorträge, Fahrten oder ein regelmäßiger Stammtisch.

## **TOP 6: Kassenbericht 2021 durch den Schatzmeister**

Der Schatzmeister gibt nachfolgend die finanzielle Situation des Vereins zu Beginn des Jahres 2021 wieder und erläutert diese mit Hilfe der folgenden Tabelle.



| <b>Einnahmen</b>        |             | <b>Ausgaben</b>            |             |
|-------------------------|-------------|----------------------------|-------------|
| 1) Stand 1. Januar 2021 | 21.955,08 € | 1) Förderungen Universität | 1.000,00 €  |
| 2) Beiträge             | 3.965,00 €  | 2) Veranstaltungskosten    | 0,00 €      |
| 3) Spenden              | 895,00 €    | 3) Mitgliederpflege        | 77,10 €     |
| 4) Zinsen               | 0,12 €      | 4) Bankgebühren            | 67,19 €     |
|                         |             | 5) Sonstige Ausgaben       | 177,82 €    |
|                         |             | 6) Noch verfügbare Mittel  | 25.493,09 € |
|                         | <hr/>       |                            | <hr/>       |
|                         | 26.815,20 € |                            | 26.815,20 € |

Zum Anfangsbestand von 21.955,08 € am 1. Januar 2021 sind Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge in Höhe von 3.965,00 € sowie Spenden in Höhe von 895,00 € und Zinsen in Höhe von 0,12 € hinzugekommen. Die Ausgaben setzten sich auf der anderen Seite wie folgt zusammen: Aufgrund der Pandemie-Situation konnten lediglich 1.000 € als Förderung an die Universität ausgeschüttet werden und für Veranstaltungen entstanden keine Kosten. Unter den Punkt Mitgliederpflege fallen beispielsweise Ausgaben für den Homepage-Betriebs, unter Bankgebühren wurden Kontoführungskosten und Rücklastschriftgebühren erfasst, die sonstigen Ausgaben bestehen vor allem aus Gerichtskosten und Registergebühren.

Somit ergab sich zum 31.12.2021 ein Kontostand von 25.493,09 €, die zu 15.000 € auf dem Festgeldkonto des Vereins und zu 10.493,09 € auf dem laufenden Konto des Vereins lagen.

#### **TOP 7: Bericht des Kassenprüfers**

Die Kassenprüfer Herr Hagen und Herr Friedrich haben die Unterlagen digital erhalten und geprüft. Die Kasse wurde demgemäß ordnungsgemäß geführt, die Rechnungsbeträge ordnungsgemäß begründet und die Zahlungen ebenso ordnungsgemäß durchgeführt. Dementsprechend wird die Entlastung des Vorstands und des Kassiers empfohlen.

#### **TOP 8: Entlastung des Vorstands**

Bei der folgenden Abstimmung gibt es bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder keine Gegenstimmen. Damit ist der Vorstand entlastet.

#### **TOP 9: Änderung der Satzung**

Entsprechend der Ergebnisse der Mitgliederbefragung (46 Rückmeldungen, 40 Personen für eine Namensänderung, zwei Mitglieder mit nein, drei Personen mit Einschränkungen dagegen, eine Enthaltung) stellt der Vorsitzende noch einmal die Ideen zur Änderung des Vereinsnamens vor. Es soll sichtbar werden, dass sich der Verein der Gendergerechtigkeit verpflichtet



fühlt und damit in Einklang mit entsprechenden Empfehlungen von Universität und Department steht, denen sich der Verein in besonderem Maße verbunden fühlt.

Als Vorschläge standen bzw. stehen zwei Varianten zur Diskussion, die bei der Mitgliederbefragung nachfolgende Stimmenzahlen auf sich vereinen konnten:

**Variante A:**

Förderverein der Geschichtswissenschaft an der FAU Erlangen-Nürnberg e.V. (15 Stimmen)

**Variante B:**

Verein zur Förderung der Geschichtswissenschaft an der FAU Erlangen-Nürnberg e.V. (22 Stimmen)

Drei Mitglieder zeigten sich unentschieden, es ergeht daher die Empfehlung zur Änderung des Namens entsprechend der Variante B. Eine kurze Abfrage unter den Anwesenden ergibt, dass eine geheime Abstimmung nicht gewünscht ist.

Der Vorsitzende weist schließlich auf eine – in den oben genannten Varianten bereits integrierte – mögliche Veränderung der Vorschläge in der Bezeichnung der Universität im Vereinsnamen hin. Auf den Hinweis eines Mitglieds hin sind die Änderungsvorschläge dahingehend angepasst worden, dass statt „...an der Universität Erlangen-Nürnberg...“ die Bezeichnung „...an der FAU Erlangen-Nürnberg...“ in den Vereinsnamen aufgenommen wird. Prof. Seiderer zeigt sich in einer Wortmeldung mit der Namensänderung im Allgemeinen einverstanden, stellt jedoch einen alternativen Vorschlag zur Bezeichnung der Universität: „...an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg...“ zur Diskussion. Gifried Schenk gibt daraufhin jedoch zu bedenken, dass eine gewisse Kürze des Namens im täglichen Schriftverkehr von Vorteil wäre. In einer ersten Abstimmung über die damit drei verschiedenen Varianten zur Bezeichnung der Universität im Vereinsnamen befürworteten drei Mitglieder die von Prof. Seiderer vorgeschlagene Variante, 20 Mitglieder stimmen für die vom Vorstand vorgeschlagene Variante „...an der FAU Erlangen-Nürnberg...“, die damit angenommen ist.

Bei der anschließenden Abstimmung über die eingangs vorgestellten zwei Varianten für einen neuen – gendergerechten – Vereinsnamen (A: „Förderverein der Geschichtswissenschaft...“, B: „Verein zur Förderung der Geschichtswissenschaft...“) folgen die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder dem Votum der Mitgliederbefragung und stimmen vollzählig, d.h. mit 23 Stimmen, für Variante B. Damit lautet der neue Vereinsname



**„Verein zur Förderung der Geschichtswissenschaft an der FAU Erlangen-Nürnberg e.V.“**

Damit wird auch eine Änderung des §1 der Satzung notwendig. Der Vorstand schlägt also folgenden Beschluss zur Satzungsänderung vor:

*„Die Mitgliederversammlung beschließt, in Paragraph 1 Satz 1 der Satzung die Worte „Freunde und Förderer der Geschichtswissenschaft an der Universität Erlangen-Nürnberg“ durch die Worte „Verein zur Förderung der Geschichtswissenschaft an der FAU Erlangen-Nürnberg“ zu ersetzen.“*

| Bisheriger Wortlaut von § 1:  | Neuer Wortlaut von § 1:   |
|---|---|
| <sup>1</sup> Der Verein trägt den Namen „ <u>Freunde und Förderer der Geschichtswissenschaft an der Universität Erlangen-Nürnberg</u> “. <sup>2</sup> Er führt nach Eintragung in das Vereinsregister den Zusatz „e.V.“ <sup>3</sup> Der Sitz des Vereins ist Erlangen. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. | <sup>1</sup> Der Verein trägt den Namen „ <u>Verein zur Förderung der Geschichtswissenschaft an der FAU Erlangen-Nürnberg</u> “. <sup>2</sup> Er führt nach Eintragung in das Vereinsregister den Zusatz „e.V.“ <sup>3</sup> Der Sitz des Vereins ist Erlangen. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. |

Der Satzungsänderung wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

Für eine rein redaktionelle Anpassung schlägt der Vorstand der Versammlung folgenden weiteren Beschluss vor:

*„Die Mitgliederversammlung beschließt, in Paragraph 2 Absatz 4 der Satzung die Worte „in § 2, Abs. 2 genannten“ zu streichen. Hinter dem Wort „gehören“ wird das Wort „insbesondere“ eingefügt.“*

| Bisheriger Wortlaut von § 2 Abs. 4:                        | Neuer Wortlaut von § 2 Abs. 4:                  |
|--|---|
| Zu den <u>in § 2, Abs. 2 genannten</u> Zielen gehören: ... | Zu den Zielen gehören <u>insbesondere</u> : ... |

Gleiches gilt für eine redaktionelle Änderung von § 10, für die der Vorstand folgende Änderung vorschlägt:

*„Die Mitgliederversammlung beschließt, Paragraph 10 der Satzung nach der Eintragung der Änderungen beim Registergericht entsprechend anzupassen.“*

| Bisheriger Wortlaut von § 10:  | Neuer Wortlaut von § 10:   |
|--|--|
| Die in der Mitgliederversammlung des Vereins am <u>9.12.2008</u> beschlossene Satzungsänderung ist mit dem Tag der Eintragung in das Vereinsregister beim Amtsgericht Erlangen unter VR 21471 am <u>26.2.2009</u> in Kraft getreten. | Die in der Mitgliederversammlung des Vereins am <u>18.11.2022</u> beschlossene Satzungsänderung ist mit dem Tag der Eintragung in das Vereinsregister beim Amtsgericht Erlangen unter VR 21471 am <u>&lt;Datum der Eintragung&gt;</u> in Kraft getreten. |



Auch die beiden redaktionellen Satzungsänderungen werden einstimmig beschlossen.

## TOP 10: Änderung der Geschäftsordnung für die Beantragung von Fördermitteln

Die anwesenden Mitglieder stimmen ohne Gegenstimme dem Vorschlag des Vorstands zu, die Geschäftsordnung (§ 2) dahingehend zu ändern, dass die Antragsunterlagen künftig nicht mehr postalisch, sondern nur noch digital an den Vorsitzenden verschickt werden müssen.

| Bisheriger Wortlaut von § 2:   | Neuer Wortlaut von § 2:   |
|--|---|
| <p><b>§ 2 Einreichung des Antrags</b></p> <p>(1) Der Antrag ist an den Vorstand bzw. namentlich an seine/n Vorsitzende/n zu stellen. Er wird postalisch und zusätzlich elektronisch übermittelt.</p> <p>(2) Eine Kopie dieses Antrags ist dem Mitglied des Beirats, das von diesem mit der Erledigung seiner Geschäfte beauftragt wurde (Beiratsvorsitzende/r), elektronisch zu übermitteln.</p> <p>(3) Eine Kopie des Formblatts ist dem Schatzmeister elektronisch zu übermitteln.</p> <p>(4) Die in Abs. 1 bis 3 genannten Dokumente sind am selben Tag zu versenden. Die in § 3 genannten Fristen beginnen mit der erfolgreichen Zustellung der E-Mail, spätestens jedoch mit Posteingang des Antrags.</p> | <p><b>§ 2 Einreichung des Antrags</b></p> <p>(1) Der Antrag ist an den Vorstand bzw. namentlich an seine/n Vorsitzende/n zu stellen.</p> <p>(2) Er wird zusammen mit dem Formblatt elektronisch an die/den Vorsitzende/n und als Kopie an die/den Beiratsvorsitzende/n sowie an die/den Schatzmeister/in übermittelt.</p> <p>(3) Die in § 3 genannten Fristen beginnen jeweils mit der erfolgreichen Zustellung der E-Mail.</p> |
| Bisheriger Wortlaut von § 3 Absatz 2:  | Neuer Wortlaut von § 3 Absatz 2:  |
| <p>Der bzw. die Beiratsvorsitzende übermittelt die Stellungnahme innerhalb von drei Wochen nach Einreichung des Antrags (§ 2 Abs. 4) der/dem Vorsitzenden postalisch und elektronisch.</p>   | <p>Der bzw. die Beiratsvorsitzende übermittelt die Stellungnahme innerhalb von drei Wochen nach Einreichung des Antrags (§ 2 Abs. 4) der/dem Vorsitzenden elektronisch.</p>   |

## TOP 11: Neuwahlen des Vorstands und der Kassenprüfer

Bei den anstehenden Neuwahlen des Vorstands und der Kassenprüfer übernimmt Herr Deißberger freundlicherweise die Durchführung der Wahl. Da sieben Personalien zur Wahl stehen (Vorsitz, zwei Stellvertreter bzw. Stellvertreterinnen, Schatzmeister bzw. Schatzmeis-



terin und Schriftführer oder Schriftführerin sowie die zwei Kassenprüfer), sind sieben Wahlgänge vorgesehen. Herr Deußenberger stellt zunächst das Prozedere vor: Es ergeht die Frage an den Amtsinhaber bzw. die Amtsinhaberin, ob er/ sie weiter zur Verfügung steht, woraufhin nach weiteren Kandidierenden gefragt wird. 23 wahlberechtigte Mitglieder stimmen offen ab.

Der Vorsitzende Klaus Dyroff stellt sich nach Aufforderung durch Herrn Deußenberger kurz den Anwesenden vor und erklärt, für eine weitere Amtszeit zur Verfügung zu stehen. Da keine weiteren Vorschläge eingehen, wird zur Abstimmung übergegangen. Klaus Dyroff wird bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen mit 22 Ja-Stimmen zum Vorsitzenden wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

Als Stellvertreter fungiert derzeit Dr. Bernhard Kremer; auch er steht auch weiterhin gerne zur Verfügung. Nach einer kurzen Vorstellung des Kandidaten und der Frage nach weiteren Kandidierenden erfolgt die Abstimmung. Bei einer Enthaltung berufen die übrigen Mitglieder Dr. Kremer einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden. Herr Dr. Kremer nimmt die Wahl an. Für den zweiten Stellvertreterposten steht der Amtsinhaber Rudolf Stauder weiterhin zur Verfügung. Auch er wird bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimme mit 22 Ja-Stimmen in seinem Amt bestätigt. Herr Stauder nimmt die Wahl an.

Anna-Mirjam Wild bestätigt auf Nachfrage ihre Bereitschaft, das Amt der Schriftführerin weiterzuführen. Die Mitgliederversammlung wählt sie bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimme mit 22 Ja-Stimmen erneut ins Amt. Frau Wild nimmt die Wahl an.

Auch Stephan Lange erklärt sich bereit, das Amt des Schatzmeisters weiter auszuüben und wird mit 22 Ja-Stimmen und einer Enthaltung als Schatzmeister im Amt bestätigt. Er nimmt die Wahl an.

Selbiges gilt für den Kassenprüfer, Herrn Friedrich, der diese Aufgabe gerne fortführen möchte, und bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimme mit 22 Ja-Stimmen gewählt wird. Er nimmt die Wahl ebenfalls an. Herr Dr. Hagen, der zwar nicht anwesend sein kann, seine Bereitschaft zur Fortführung des Amtes des Kassenprüfers aber im Vorfeld bereits bestätigt hat, wird schlussendlich mit 23 Ja-Stimmen zum zweiten Kassenprüfer bestimmt.

## **TOP 12: Genehmigung des Haushaltsplans**

Der Schatzmeister stellt schließlich den Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 vor. Neben dem Kontostand zu Beginn des Jahres 2022 (25.493,09 €) rechnet er mit Beiträgen in Höhe von ca.





5.150,00 € sowie mit Spenden in Höhe von etwa 5.000,00 € und mit 0,12 € Zinsen. Die geplanten Ausgaben sind mit zugesagten Fördermitteln in Höhe von etwa 14.000,00 € ebenso großzügig geschätzt wie die für Veranstaltungen (Jubiläumsfeier, Jahresfeier des Departments, ...) veranschlagten Kosten in Höhe von 2000,00 € und die Kosten für die Mitgliederpflege (100,00 €) sowie Bankgebühren (80,00 €) und sonstige Kosten (200,00 €). Zum Ende des Jahres wird mit einer verbleibenden Summe von 18.763,21 € gerechnet. Auch wenn der Wirtschaftsplan zunächst lediglich eine Prognose darstellt, wird er, angesichts des bereits weit fortgeschrittenen Jahres, als recht valide eingeschätzt.

| <b>Einnahmen</b>        |             | <b>Ausgaben</b>            |             |
|-------------------------|-------------|----------------------------|-------------|
| 1) Stand 1. Januar 2022 | 25.493,09 € | 1) Förderungen Universität | 14.000,00 € |
| 2) Beiträge             | 5.150,00 €  | 2) Veranstaltungskosten    | 2.500,00 €  |
| 3) Spenden              | 5.000,00 €  | 3) Mitgliederpflege        | 100,00 €    |
| 4) Zinsen               | 0,12 €      | 4) Bankgebühren            | 80,00 €     |
|                         |             | 5) Sonstige Ausgaben       | 200,00 €    |
|                         |             | 6) Noch verfügbare Mittel  | 18.763,21 € |
|                         | <hr/>       |                            | <hr/>       |
|                         | 35.643,21 € |                            | 35.643,21 € |

Das Vereinsvermögen beträgt zum heutigen Tag 28.127,91 € und ist zu 15.000 € auf das Festgeld- und zu 13.127,91 € auf das laufende Konto verteilt.

### **TOP 13: Anträge**

Es sind keine Anträge beim Vorstand eingegangen.

### **TOP 14: Sonstiges**

Prof. Seiderer tritt an dieser Stelle mit einem Anliegen an die Vereinsmitglieder heran. Das Sommerfest der FSI, das von Department und Studierenden sehr geschätzt wird, kann nach einer neuen universitätsweiten Regelung künftig nicht mehr – wie bisher – mit Mitteln der Studienzuschüsse unterstützt werden, da Bewirtungskosten von der Universität nicht mehr mitgetragen werden. Er regt an, dass der Verein an dieser Stelle einspringen könnte. Auf Nachfrage erklärt er, dass die vom Department in der Vergangenheit zur Verfügung gestellte Fördersumme sich auf 1.000,00 € beläuft. Der Vorsitzende reagiert mit Wohlwollen auf die Anfrage und lädt die Mitglieder abschließend zum Imbiss und zur Jahresfeier des Departments mit Absolventenfeier am 1. Dezember um 18 Uhr – ebenfalls im Hörsaal C – ein. Der Festvortrag wird von Prof. Zeilinger gehalten.

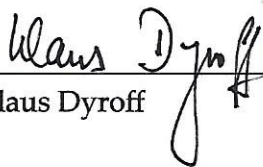


Anfrage und lädt die Mitglieder abschließend zum Imbiss und zur Jahresfeier des Departments mit Absolventenfeier am 1. Dezember um 18 Uhr – ebenfalls im Hörsaal C – ein. Der Festvortrag wird von Prof. Zeilinger gehalten.

-----Ende der Sitzung: 18:40 Uhr-----

Für die Richtigkeit des vorliegenden Protokolls zeichnen:

Der Vorsitzende

  
Klaus Dyroff

Die Schriftführerin

  
Anna-Mirjam Wild